

II- 19 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 14/J  
1975 -11- 28

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. FIEDLER  
und Genossen  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend Abschaffung der Verpflichtung zur Abgabe der  
monatlichen Umsatzsteuervoranmeldungen

Aus Unternehmerkreisen wird immer heftiger der Wunsch auf Abschaffung der Verpflichtung zur Abgabe der monatlichen Umsatzsteuervoranmeldungen vorgebracht. Dabei wird darauf hingewiesen, daß der ursprüngliche Zweck der Verpflichtung zur Abgabe von Voranmeldungen, nämlich die Gewährleistung eines besseren Überblickes der Finanzverwaltung über die Umstellung der Wirtschaft auf das neue Umsatzsteuersystem und eine Kontrolle der Abrechnung und Bezahlung der Umsatzsteuer, mittlerweile als erreicht anzusehen ist. Die Belastung der gewerblichen Wirtschaft, durch die Aufbereitungsarbeiten und das Ausfüllen der viel zu komplizierten und unübersichtlichen Voranmeldungsformulare habe in letzter Zeit ein nicht mehr tragbares Ausmaß angenommen. Auch habe sich gezeigt, daß die Finanzverwaltung kaum in der Lage ist, die eingelaufenen Formulare zeitgerecht zu überprüfen und so die beabsichtigte Kontrolle wirksam werden zu lassen. Zwischenkontrollen während des Geschäftsjahres erübrigen sich für die Finanzverwaltung aber auch schon deshalb, weil sie ohnedies die Möglichkeit hat, die richtige Berechnung und Abfuhr der Umsatzsteuer aufgrund der am Ende des Veranlagungszeitraumes abzugebenden Umsatzsteuererklärung mit Bilanz- und Debitorenprobe zu kontrollieren.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Finanzen folgende

- 2 -

A n f r a g e :

- 1) Sind Sie bereit, dem Wunsch der gewerblichen Wirtschaft entsprechend, dem Nationalrat eine Vorlage zuzuleiten, die das Umsatzsteuergesetz 1972 dahingehend abändert, daß die Verpflichtung zur Abgabe der monatlichen Umsatzsteuervoranmeldungen abgeschafft wird ?
- 2) Wenn ja, bis wann soll eine derartige Vorlage dem Nationalrat zugeleitet werden ?
- 3) Wenn nein, wie begründen sie Ihre ablehnende Haltung ?